

Besinnliches und Schwungvolles

Lions-Benefizkonzert Beim Auftritt der Thingers Gospel Singers kommen 18 000 Euro zusammen

Kempten Das traditionsreiche Adventskonzert des Lions Clubs Kempten-Cambodunum am ersten Adventssonntag in der voll besetzten St.-Mang-Kirche gestalteten diesmal die Thingers Gospel Singers. Der Erlös aus Einnahmen und Spenden von 18 100 Euro kommt bedürftigen Menschen und sozialen Projekten zugute, sagte Lions-Präsident Reinhold Scharpf.

Die Thingers Gospel Singers boten ein abwechslungsreiches Programm. Die 20 Sängerinnen und Sänger präsentierten unter der schwungvollen Leitung von Martin Babel mit sichtbarer Sangesfreude besinnliche Lieder und mitreißende Gospel-Gesänge. Das stilprägende Prinzip von „Call and response“ (Wechselgesang zwischen Solisten und Chor) und die typische „Körper-Perussion“ setzten sie gekonnt ein. Bemerkenswert war zudem die gute Textverständlichkeit. Unter-



Unter Leitung von Martin Babel traten die Thingers Gospel Singers in der St.-Mang-Kirche auf.

Foto: Ralf Lienert

stützt wurde der Chor durch eine wirkungsvolle, Gospel-typische Instrumentalbegleitung. Etwas aus der Reihe erklang das anrührende Lied „Weit, weit weg“ von Hubert von Goisern. Einen besonderen musika-

lischen Akzent setzten zwei Gäste mit Improvisationen für Orgel und Saxofon. Professor Fabian Pablo Müller (Feldkirch) und Kirchenmusikdirektor Frank Müller sorgten für meditative Stimmung, insbeson-

dere mit der Improvisation über das Lied „Maria durch ein Dornwald ging“. Wie ein leuchtender Stern solle diese Veranstaltung sein, sagte Pfarrer Lauterbach. Sein Wunsch könnte in Erfüllung gehen.